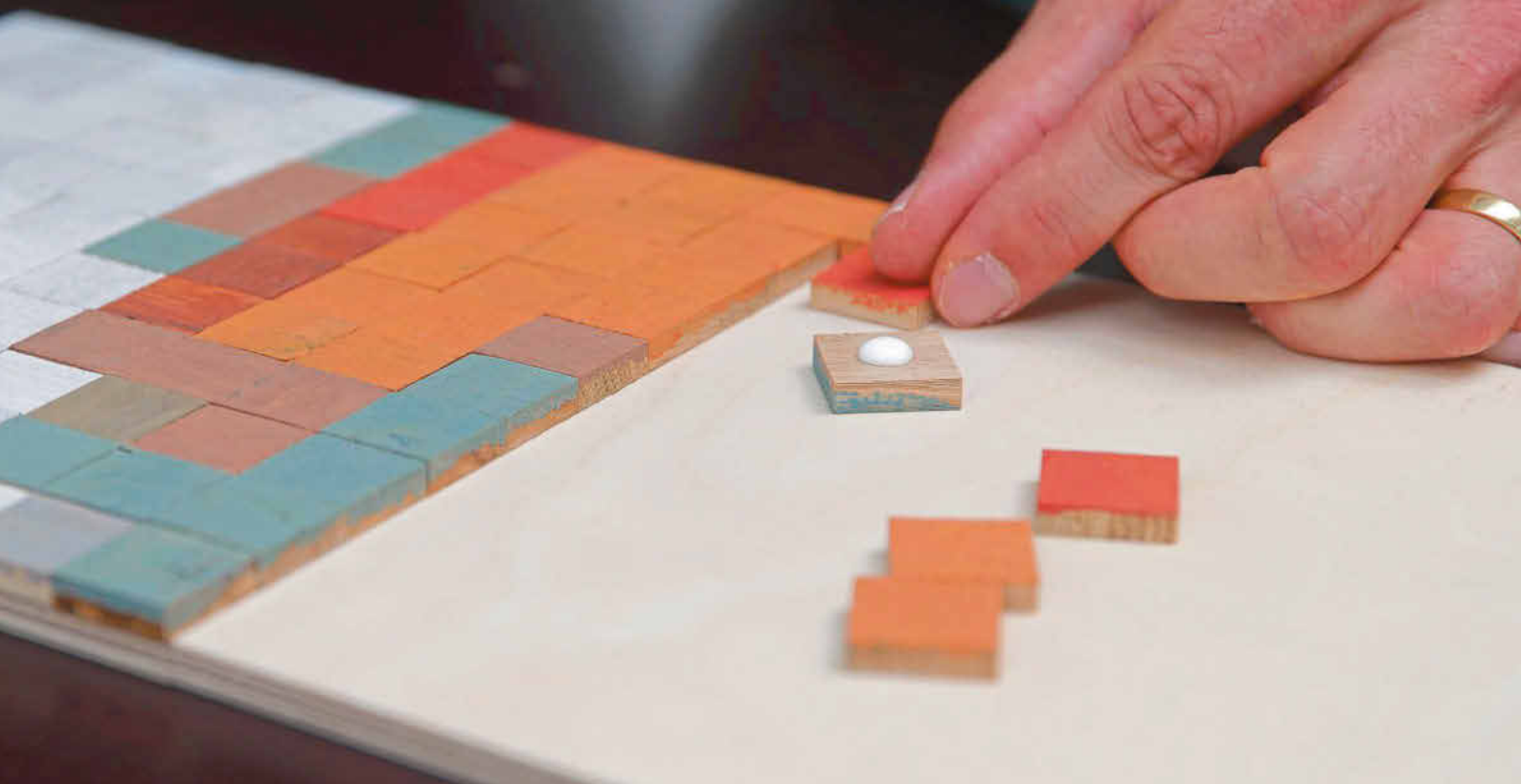


## Technik Standardmaschinen



An der manuellen Legestation für Mosaik erhält jeder Klotz einen Tropfen D3-Leim. Dann kommt das Teil in die Presse

### DDS VOR ORT

# »Wir kleben für das Klima«

Der Parketthersteller Gracewood in Hamburg hat sich auf Holzklötzchen in der eigenen Normgröße spezialisiert und verwirklicht damit verschiedenste Ideen und große Ziele.

**MARTIN EHLERS**, Maschinenbauingenieur und Produktionsleiter beim Hamburger Parketthersteller Gracewood, nimmt einen winzigen Baumstamm in die Hand: Birne, 50 cm lang und 10 cm im Durchmesser. Dicke Äste ragen hervor. Für die meisten Holzverarbeiter wäre das Brennholz. Martin Ehlers freut sich jedoch auf den Blick in das Innere des Stamms. Gracewood hat es auf der Bandsäge selbst in 2,5-cm-Bretter geschnitten. Jetzt bereitet Martin Ehlers diese für die Parkettproduktion vor, besäumt sie, schneidet

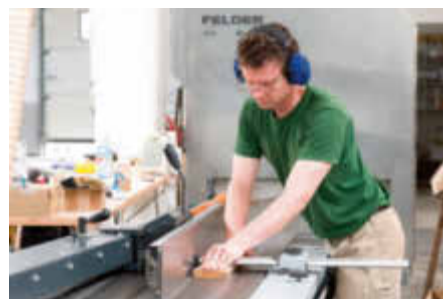
sie parallel und hobelt sie aus. Dazu verwendet er eine Kombination aus Formatkreissäge und Tischfräse von Felder sowie eine Abricht-Dickenhobelmaschine von Format4. Die nächste Station ist ein Kehlautomat, der die Bretter auf 20,05 mm Dicke bringt und mithilfe einer Vielblattwelle in 5 mm breite Leisten schneidet. Die Leisten stapelt er mit vielen anderen in die Einspannvorrichtung der selbstgebauten Spezialsäge zum Abtrennen der ebenfalls 20,05 mm langen Klötzchen. Er startet das Programm, kontrolliert nach dem



Dieser winzige Birnenholzstamm gibt jede Menge Material für Parkett her



Martin Ehlers hat das Brett besäumt und schneidet es parallel



E richtet das Brettchen auf der Abricht-Dickenhobelmaschine ab



**Matthias Gogolins Hommage an Marc Chagall: Mosaik aus Holzklötzen mit Naturfarben**

Zyklus an Stichproben die Abmessungen der Klötzchen mit einer Schieblehre und wirft die Charge in einen Kunststoffbehälter.

### Der eigene Normklotz

Vor fünf Jahren hat Matthias Gogolin, ebenfalls Maschinenbauingenieur, das Unternehmen gegründet mit dem Ziel, aus eigentlich nicht verarbeitbarem Holz hochwertige Holzoberflächen wie Parkett, Holzwandpaneele oder Arbeitsplatten zu produzieren. Alle Produkte bestehen aus auf eine Trägerplatte geleimten, 20,05 x 20,05 x 5 mm großen Normklötzen.

In den ersten drei Jahren hat er sich mit der Produktentwicklung und der Fabrikplanung befasst. Vor zwei Jahren hat er die Produktion aufgenommen und stellt seit Januar 2023 mit seinen beiden Mitarbeitern, Martin Ehlers und Marlon Diercks, Master des Maschinenbaus und zuständig für Automation, Fertigung und Ent-



**Das klassische Eichenparkett von Gracewood**



**Der Kehlautomat erzeugt präzise Leisten, die eine Spezialmaschine zu Klötzen sägt**



**Erst nach Kontrolle der Maßhaltigkeit geraten die Klötze in diese Kiste**



# Technik Standardmaschinen



Mit lackierten Parkettklötzchen geflieste Wand in der Cafeteria des Nachbarbetriebs

## STECKBRIEF

**Anwender:** Gracewood GmbH  
21149 Hamburg  
<https://gracewood.eu>

**Tischlereimaschinen:** Felder KG  
A 6060 Hall in Tirol  
[www.felder-group.com](http://www.felder-group.com)

wicklung, monatlich 200 m<sup>2</sup> Parkett her. Das reicht aus, um sowohl den Betrieb aufrechtzuerhalten als auch zu einer leistungsstarken Fabrikation weiterzuentwickeln. Es bedurfte mehrerer Jahre Entwicklungsarbeit in der Klötzchenfertigung, um trotz der kurzen Werkstücke die nötige Präzision zu erzielen. Doch auch nach der Klötzchenfertigung geht es spannend und mit viel

Automatisierungstechnik weiter. Die Konzeption dafür steht, die Umsetzung ist teilweise schon erfolgt. Als erstes stehen Sortierbänder an, die über verschiedene Sensoren und Scanner Risse und Äste erkennen und die Klötze nach Farben sortieren können.

## Sortieren, Auflegen und Verpressen

Das Sortieren ist die Basis für beispielsweise Parkettböden einer definierten Farbe und Qualität oder aber auch für Flächen mit Mustern oder Bildmotiven. Neben der Variation von Holzarten und -farben setzt der Parkethersteller hier auch mit Leinölfirnis fixierte Naturfarbstoffe ein. Für das Legen von Bildmotiven

setzt das Unternehmen selbstentwickelte Bildverarbeitungssoftware ein, die jedem Klötzchen eines der verfügbaren Sortimente zuweist. Der automatische Legetisch ist zurzeit mit einem Magazinplatz verbunden. Geplant sind weitere Magazine, sodass sich auch komplexe Bildmotive automatisch legen lassen. Die selbstentwickelte Verleimpresse drückt nicht nur von oben, sondern auch seitlich.

## Jeder Klotz bindet 2,5 g CO<sub>2</sub>

Matthias Gogolin sagt: »Wir kleben für das Klima! 2,5 g CO<sub>2</sub> pro Plättchen, 2500 Plättchen pro m<sup>2</sup>. Da kommt richtig was zusammen. Das geht nur mit Holz aus der Region und unserer Zero-Emission-Produktion. Unseren Kunden sind die neuen Oberflächeneigenschaften sowie die Individualisierbarkeit wichtig. Gemeinsam mit ihnen die Klima-Uhr zurückstellen, das bleibt mein Antrieb.«



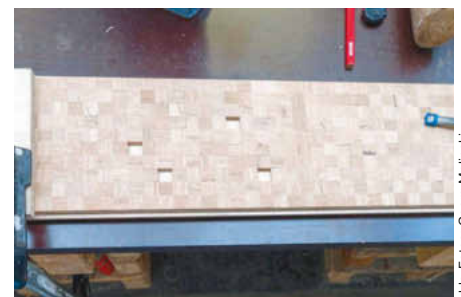
dds-Redakteur **Georg Molinski** hat den Hamburger Parkethersteller Gracewood besucht. Er stieß auf ein junges Produktions- und Entwicklungsteam von Maschinenbauern, das sich perfekt in die Holzwelt eingefunden hat.



Jetzt gilt es, Risse aufzuspüren und die Klötze nach Farben zu sortieren



Ein Magazin beschickt den automatischen Parkettlegetisch



Die Reparatur erfolgt durch Austausch der Klötze. Das ist auch beim Kunden möglich

dds-Fotos: Georg Molinski, Konradin Weiten GmbH